

# **Wütende Ökofaschisten wollen jeglichen Widerstand gegen den Ausbau der Wind- und Solarenergie niederschlagen**

geschrieben von Andreas Demmig | 15. Juli 2024

Stop These Things

Die ohnehin schon herablassende und diktatorische Bürokratie, die Windkraft und großflächige Solarenergie vorantreibt, ist nun völlig faschistisch geworden. Die Klasse, die den Angriff der Günstlingskapitalisten anführt, behandelt ländliche Gemeinden wie überfahrbares Ungeziefer, weshalb diese Gemeinden sich mit aller Kraft wehren.

---

## **Marcel Crok: Do we have to win the climate wars in court? A response to activist climate litigation**

geschrieben von AR Göhring | 15. Juli 2024

Über die Möglichkeit juristisch gegen Falschdarstellungen in den Medien vorzugehen.

(Eine Übersetzung folgt. Bis dahin bitte unterm Video die deutschsprachigen Untertitel nutzen.)

Marcel Crok von der Climate Intelligence Foundation CLINTEL und seine Kollegen untersuchten die Sachstandsberichte des IPCC – Intergovernmental Panel on Climate Change und wiesen auf Fehler und Manipulationen im letzten Bericht (AR6) hin. Hier spricht er darüber, wie man auf die falschen Medienberichte reagiert, die den Inhalt des AR6 NICHT wiedergeben.

---

# Die Politik von Präsident Joe Biden treibt die Stromkosten in die Höhe und wird dies laut einer der größten Banken der USA voraussichtlich auch weiterhin tun.

geschrieben von Andreas Demmig | 15. Juli 2024

NICK POPE Mitwirkender, Daily Caller News Foundation, 08. Juli 2024  
Das Bank of America Institute veröffentlichte am 2. Juli eine Notiz mit dem Titel „Powering the Revolution“, in der Analysten erklärten, dass die Energiepreisinflation im Vergleich zum Vorjahr im Mai 5,9 % erreichte, verglichen mit 3,8 % im Januar. Die Autoren der Notiz schrieben, dass Trends, die durch die Politik der Biden-Regierung vorangetrieben werden, wie die Nutzung von Elektrofahrzeugen (EV), die zunehmende Nutzung von Wärmepumpen, neue Rechenzentren zur Entwicklung künstlicher Intelligenz (KI) und die Erweiterung der Produktionskapazitäten, die Preise langfristig wahrscheinlich kumulativ in die Höhe treiben werden.

---

## Das Klima: Der Film (Climate: The Movie) Deutsche Version

geschrieben von Admin | 15. Juli 2024

Dieser Film entlarvt den Klimaalarm als erfundenen Schrecken ohne wissenschaftliche Grundlage. Es zeigt, dass Mainstream-Studien und offizielle Daten die Behauptung, wir erleben eine Zunahme extremer Wetterereignisse – Hurrikane, Dürren, Hitzewellen, Waldbrände und alles andere – nicht stützen. Es widerspricht nachdrücklich der Behauptung, dass die aktuellen Temperaturen und der CO<sub>2</sub>-Gehalt in der Atmosphäre ungewöhnlich und besorgniserregend hoch seien. Im Gegenteil: Im Vergleich zur letzten halben Milliarde Jahre der Erdgeschichte sind sowohl die aktuellen Temperaturen als auch der CO<sub>2</sub>-Gehalt extrem und ungewöhnlich niedrig. Wir befinden uns derzeit in einer Eiszeit. Es zeigt auch, dass es keine Beweise dafür gibt, dass veränderte CO<sub>2</sub>-Werte (sie haben sich viele Male geändert) in der Vergangenheit jemals den Klimawandel „angetrieben“ haben. Warum wird uns dann immer wieder gesagt, dass der „katastrophale, vom Menschen verursachte Klimawandel“ eine unwiderlegbare Tatsache sei?

Warum wird uns gesagt, dass es keine Beweise gibt, die dem widersprechen? Warum wird uns gesagt, dass jeder, der das „Klima-Chaos“ in Frage stellt, ein „Flat-Earth“ und ein „Wissenschaftsleugner“ ist? Der Film untersucht die Art des Konsenses hinter dem Klimawandel. Es beschreibt die Ursprünge des Klimafinanzierungszuges und den Aufstieg der Billionen-Dollar-Klimaindustrie. Es beschreibt Hunderttausende Arbeitsplätze, die von der Klimakrise abhängen. Es erklärt den enormen Druck auf Wissenschaftler und andere, den Klimaalarm nicht in Frage zu stellen: Geldentzug, Ablehnung durch Wissenschaftszeitschriften, gesellschaftliche Ächtung. Aber der Klimaalarm ist viel mehr als nur ein Finanzierungs- und Beschäftigungsboom. Der Film untersucht die Politik des Klimas. Von Anfang an war die Klimaangst politisch. Der Schuldige war der Industriekapitalismus des freien Marktes. Die Lösung waren höhere Steuern und mehr Regulierung. Von Anfang an hat der Klimaalarm diejenigen Gruppen angesprochen, die eine stärkere Regierung befürworten, und er wurde von ihnen übernommen und gefördert. Dies ist die unausgesprochene politische Kluft hinter dem Klimaalarm. Die Klimaangst reizt vor allem alle Mitglieder des weitläufigen, öffentlich finanzierten Establishments. Dazu gehört auch die größtenteils öffentlich finanzierte westliche Intelligenz, für die das Klima zu einer moralischen Angelegenheit geworden ist. In diesen Kreisen ist es ein Verstoß gegen die gesellschaftliche Etikette, den Klimaalarm zu kritisieren oder in Frage zu stellen. Der Film enthält Interviews mit einer Reihe sehr prominenter Wissenschaftler, darunter Professor Steven Koonin (Autor von „Unsettled“, ehemaliger Rektor und Vizepräsident von Caltech), Professor Dick Lindzen (ehemaliger Professor für Meteorologie an Harvard und MIT) und Professor Will Happer (Professor für Physik in Princeton), Dr. John Clauser (Gewinner des Nobelpreises für Physik 2022), Professor Nir Shaviv (Racah Institute of Physics), Professor Ross McKittrick (University of Guelph), Willie Soon und mehrere andere. Der Film wurde vom britischen Filmemacher Martin Durkin geschrieben und inszeniert und ist die Fortsetzung seines hervorragenden Dokumentarfilms The Great Global Warming Swindle aus dem Jahr 2007. Produzent des Films war Tom Nelson, ein Podcaster, der sich seit fast zwei Jahrzehnten intensiv mit Themen der Klimadebatte beschäftigt. #ClimateTheMovie ist seit dem 21. März 2024 an vielen Online-Standorten kostenlos verfügbar. Untertitel für zahlreiche Sprachen werden derzeit von der Clintel Foundation erstellt. Folgen Sie @ClimateTheMovie und @ClintelOrg für Updates.

---

# **Martin Steiner – Experimentelle Überprüfungen von „Klima- Katastrophen-Experimenten“**

geschrieben von AR Göhring | 15. Juli 2024

...und CO<sub>2</sub>-Sensitivitäts-Feld-Messungen durch ICR (Independent Climate Research).

Von Energietechniker Dipl.-Ing. Dr. Martin Steiner aus Österreich, bekannt von seinen AUF1-Interviews.

Seine Netzseite: <https://www.str2030.at>

16. Internationale EIKE-Klima- und Energiekonferenz, IKEK-16, 14.-15. Juni 2024, Wien.